

Trotz Regen und Pilzgefahr – es ist ein gutes Rübenjahr

Zuckergehalt ist überdurchschnittlich, der gute Ertrag aber auch dem Einsatz von Pflanzenschutzmitteln zu verdanken

Barsinghausen. Eins steht für Arnd von Hugo fest: Ohne Pflanzenschutzmittel wäre die Zuckerrüben-ernte rund um Barsinghausen nur halb so gut gelaufen. „Wir hatten einen enormen Druck mit Krankheiten“, erklärt das Vorstandsmitglied des Landvolks Hannover. Ohne die Pflanzenschutzmittel wären die

Blätter schon im Juni abgestorben, und das Wachstum wäre versiegt. Die Herausforderung sei deshalb gewesen, die Rüben gesund zu halten. Grund dafür war der viele Regen im Sommer: Die hohe Feuchtigkeit könne zu Pilzbefall an den Pflanzen führen, welcher sich dann schlagartig vermehre. Der viele Regen erhö-

he nicht nur die Gefahr des Pilzbefalls, er könne auch die Ernte erschweren, so von Hugo. „Dann ist mehr Matsch an den Rüben, und es wird mehr Erde in die Fabrik geliefert.“

Der Zuckergehalt ist entscheidend

Dennoch sei es den Landwirten bisher gelungen, die Herausforderungen zu meistern, sodass man „von einem guten Rübenjahr“ sprechen könne. Von Ende März bis Anfang April wurden die Samen in die Erde gesetzt. Die Ernte läuft nun zwischen September und November. Als Rübenmieten am Feldrand gestapelt warten die Früchte dann auf ihre Abfuhr in Richtung Zuckerfabrik. Dort werden sie bis Ende Januar verarbeitet.

In diesem Jahr war auch das eine Schwierigkeit. Das feuchte Wetter führte laut von Hugo da-



Gute Ernte: Arnd von Hugo präsentiert eine Rübenmiete.

FOTO: THORE KESSAL

zu, dass die Früchte mehr Wasser aufgenommen haben und so auch große Rüben mit geringem Zuckergehalt geerntet werden. Eine große Rübe sei aber nicht mit einer guten Rübe gleichzusetzen. „Wir wollen nicht die Menge ernten, sondern den Zucker. Wenn ich jetzt eine Rieserübe habe, und sie besteht nur aus Wasser, bringt das nichts“,

erklärt von Hugo. „Wenn wir trockener Jahre haben, ernten wir kleinere Rüben“, so der Landwirt. Dann finde mehr Fotosynthese statt, wodurch mehr Zucker gebildet werde. Deshalb seien die letzten Wochen ideal gewesen, die Rüben ließen sich nun besser roden, und auch für die Abfuhr seien die Bedingungen nun besser.

Volle Ernte dank Rübenvollernter

Selbst wenn es jetzt doch wieder verstärkt zu Regen kommen sollte, sei mit einer richtig schlechten Ernte nicht mehr zu rechnen. Doch selbst wenn: Die Versorgung mit Zucker sei auch bei Ernteaussfällen sichergestellt, die Zuckerrohrverarbeitung, etwa in Brasilien, mache es möglich, sagt der Landvolk-Vorsitzende. „Solange wir internationalen Handel haben, wird es nicht knapp werden.“ Nachhaltiger sei es aber, wenn der Zucker vor Ort angebaut werde. Dieses Jahr gelang das gut: 80 Tonnen Rüben pro Hektar mit einem 15,5-prozentigen Zuckeranteil seien bisher geerntet worden, so von Hugo. Damit sei der Ertrag noch besser als in den Vorjahren.

Die Rüben aus der Erde – ob trocken oder matschig – holt ein Rübenvollernter genanntes be-

reiftes Ungetüm. Dennis Jacobs, Mitarbeiter der Firma Garten- und Landschaftspflege Georg Franz aus Wennigsen, fährt jeden Tag damit mindestens acht Stunden mit über die Felder. Das 38-Tonnen-Gefährt rodet sechs Rübenreihen gleichzeitig und wirft die Früchte anschließend auf den Rübenmieten ab. Wenn Jacobs mit seiner Maschine über die Landstraße tuckert, werde er aufgrund des geringen Tempos oft von Autofahrern angeschimpft. „Da habe ich wenig Verständnis für“, sagt er. „Wenn man hier drin sitzt, sind 40 Kilometer pro Stunde ganz schön viel.“ Zwischen 650.000 und 750.000 Euro koste der Rübenvollernter. Glück für schnellere Verkehrsteilnehmer: Die schweren Lkw, die zwischen den Feldern und der Zuckerfabrik in Nordstemmen hin- und herfahren, sind zumeist nachts unterwegs.

Stadt sucht Nachfolger für Lebensretter Erdmann

Kandidaten für den Preis für Zivilcourage „Barsinghäuser helfende Hand“ gesucht

Barsinghausen. Der Preis für Zivilcourage „Barsinghäuser helfende Hand“ wird zum zweiten Mal vergeben. Der kommunale Präventionsrat ruft zur Abgabe von Vorschlägen auf. Der erste Gewinner erreichte im vergangenen Jahr mit seiner Tat große Aufmerksamkeit.

Der Kommunale Präventionsrat der Stadt Barsinghausen (KPR) vergibt seit dem vergangenen Jahr den Preis für Zivilcourage „Barsinghäuser helfende Hand“. Der erste Gewinner überzeugte die Juroren mit einer Rettungsaktion, die vermutlich lebensrettend war. Nun ruft der KPR alle Barsinghäuser auf, Personen vorzuschlagen, die im Jahr 2024 eine ehrenwerte Tat vollbracht haben.

Vermutlich muss man nicht gleich zum Lebensretter werden,

um bei dem Preis für Zivilcourage die Chance zu bekommen, nominiert zu werden. So gesehen hat der Vorjahressieger Stefan Erdmann die Latte gleich im ersten Versuch hoch gelegt. Erdmann rettete einem bewusstlosen Lkw-Fahrer sehr wahrscheinlich das Leben, als er auf dessen rollenden Laster aufsprang, ins Führerhaus kletterte und das Gefährt zum Stehen brachte, bevor dieses einen Abhang hinunterrollen konnte. Zu Recht erhielt Erdmann dafür 2023 die „Barsinghäuser helfende Hand“.

Der KPR betont, dass es nicht immer eines so beherzten Eingreifens wie dem von Erdmann bedürfe. Zu den gesuchten Handlungen gehörten auch solche, bei denen eine Straftat oder deren Fortführung verhindert



Preisträger bei der Premiere: Stefan Erdmann (Mitte) bekommt von Bürgermeister Henning Schünhof (links) und Sozialdezernent Sven Heindorf den Preis für Zivilcourage überreicht.

STADT BARSINGHAUSEN

oder zur Aufklärung einer Straftat beigetragen worden sei. Auch könne es bei der Handlung darum gehen, dass sich diese Personen oder Gruppen bei einer Hilfeleistung oder einem Einschreiten bei Unfällen oder ähnlichem hervorsetzten hätten. Wich-

tig sei, dass sich die besagte Handlung in Barsinghausen ereignet habe oder die Person oder Gruppe in Barsinghausen wohne oder ansässig sei. „Mit der ‚Barsinghäuser helfenden Hand‘ würdigen wir Menschen, die sich mit Mut und Ideenreichtum

gegen Unrecht und Gewalt engagiert und Zivilcourage bewiesen haben. Der Preis soll einzelnen Mut machen hinzusehen, hinzuhören und angemessen zu handeln“, erläutert Sven Heindorf, Sozialdezernent und Vorsitzender des KPR.

Der Vorschlag für eine Person oder Gruppe ist über die Homepage der Stadt Barsinghausen auf www.barsinghausen.de/zivilcouragepreis oder per Brief an die Stadt Barsinghausen, Kommunaler Präventionsrat, Bergamtstraße 5, 30890 Barsinghausen zu richten. Als Termin für den Einsendeschluss ist der 30. November 2024 vorgesehen. Die Verleihung des Preises erfolgt am 19. Januar 2025 im Rahmen des Neujahrsempfangs durch Bürgermeister Henning Schünhof (SPD).

Wir suchen Hauswirtschaftskräfte (m/w/d) in Ronnenberg.

Worauf Sie sich freuen können:

- 13 Monatsgehälter
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- Arbeitszeit Montag bis Freitag
- betriebliche Gesundheitsförderung
- Anstellung in Teilzeit

Alle Informationen unter:
asb-stellenmarkt.de

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

TÄGLICH HU UND AU!
Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

AutoTec
Röntgenstraße 3 a
Barsinghausen
05105 3777

Meisterwerkstatt · Autoteile und Zubehör

über 30 Jahre... über 30 Jahre... über 30 Jahre...

Gartengestaltung + Baumfällung
Firma Cord Mönnig

Untersuchungen am Baum

- Problembaumfällungen
- Seilklettertechnik
- Ausastungen
- Stubbenfräsungen
- Heckenschnitt
- Rasenmähen
- Abfuhr und Entsorgung
- zum Festpreis
- volle Schadendeckung

- Gartenplanung
- Gartenneuanlage
- Zaunbau
- Teichbau
- Wegebau
- Pflasterarbeiten
- Trockenmauern
- Steingärten
- Rollrasen

Bisperoder Straße 15 • 31860 Emmerthal/OT Voremborg
Telefon (05155) 8505 • Fax (05155) 8084
E-Mail: cord-moennig@t-online.de

Sicher • Preiswert • Schnell



Therapiezentrum
Barsinghausen GmbH

Gönnen Sie sich Entspannung im Therapiezentrum Barsinghausen

Jetzt **10% Rabatt auf Massagen!**

Angebote: 20-Minuten-Massage statt 22 € nur 18,00 €, Fangopackung: statt 11 € nur 9 €, Kombi Massage & Fango: statt 33 € nur 26 €

Sparpakete für mehr Entspannung: 3er Karte (Massage & Fango): statt 99 € nur 75 €, 5er Karte (Massage & Fango): statt 165 € nur 120 €

Verfügbarkeit im Herbst begrenzt - sichere dir jetzt deinen Termin und entspanne bei angenehmer Wärme!

Ihr Wohlbefinden ist unser Ziel

Therapiezentrum Barsinghausen GmbH

Physiotherapie, Prävention und Wellness

Marktstraße 32 · 30890 Barsinghausen · Tel. (0 51 05) 6 52 46 · 0159 / 01221631 · E-Mail: tzbarsinghausen@gmail.com www.therapiezentrum-barsinghausen.de

MAGIC BUZZ bringen die Musik von THE WHO in den ASB-Bahnhof Barsinghausen

Die Band „MAGIC BUZZ“ hat sich der Musik von THE WHO aus den 60er und 70er Jahren verschrieben. Auslöser für die Gründung war der große Erfolg beim „Summer of Lovers 2019“, einem „50 Anniversary Woodstock Festival“, für das sich die vier Vollblutmusiker Daniel Durst (Gesang), Oliver Schröder (Gitarre & Gesang), Martin Hohmeier (Bass) und Matthias Tempel (Schlagzeug) zusammenfanden, um ein paar Songs von THE WHO zu präsentieren. Man hat schnell gemerkt was hier möglich war. Unbändige

Spielfreude verbunden mit einer gemeinsamen Leidenschaft für die Musik von THE WHO machen MAGIC BUZZ zu einer druckvollen und sehr unterhaltsamen Tribute-Band. Selbstverständlich gehören Songs wie MY GENERATION, SUBSTITUTE, PINBALL WIZARD und WON'T GET FOOLED AGAIN genauso zum Repertoire, wie SEE ME, FEEL ME und WHOAREYOU. Hier wird also ganz roh und ungeschliffen die Musik dieses Meilensteins der Rockgeschichte präsentiert!



Konzert am
19.10.2024



Konzerte 2024

12.10.2024
Ground Zero
19.10.2024
MAGIC BUZZ (TheWho Cover)
26.10.2024
ROUTE 66
02.11.2024
JOE COCKER RELOADED
09.11.2024
NICE GUYS
16.11.2024
STHAVENUE
23.11.2024
PINSKI
30.11.2024
FROLLEIN MOTTE

Karten für die Konzerte gibt es im Vorverkauf im ASB-Bahnhof sowie in allen Reservix Vorverkaufsstellen und online unter www.asb-bahnhof.reservix.de. Infos zu den Konzerten gibt es unter www.asb-bahnhof-barsinghausen.de.



TICKETPORTAL

— Anzeige —